

## **Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 21. März 1976**

(Vom 11. November 1975)

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf den Bundesbeschluss vom 4. Oktober 1974 betreffend das Volksbegehren über die Mitbestimmung und einen Gegenvorschlag,

den Bundesbeschluss vom 20. Juni 1975 über das Volksbegehren für gerechtere Besteuerung und die Abschaffung der Steuerprivilegien,

*beschliesst:*

### Art. 1

Die Volksabstimmung über

- das Volksbegehren vom 25. August 1971 über die Mitbestimmung und den Gegenvorschlag der Bundesversammlung vom 4. Oktober 1974,
- das Volksbegehren vom 19. März 1974 für gerechtere Besteuerung und die Abschaffung der Steuerprivilegien

findet im ganzen Gebiet der Eidgenossenschaft am 21. März 1976 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt.

### Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

### Art. 3

Telegramme über die Abstimmungsergebnisse von den Gemeinde-, Kreis- oder Bezirksbehörden an die kantonalen Zentralstellen und von diesen an die Bundeskanzlei sind gebührenfrei.

## Art. 4

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das *Bundesblatt* aufzunehmen.

Bern, den 11 November 1975

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident

**Graber**

Der Bundeskanzler:

**Huber**

## **Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 21. März 1976 (Vom 11.November 1975)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1975
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.12.1975
Date	
Data	
Seite	2094-2095
Page	
Pagina	
Ref. No	10 046 566

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.